

34. Jahrgang/Nr. 2

Gemeinde - Nachrichten - Sommerblatt

JUNI 2015



Die Präsentation der besten Weine aus der Prämierungsweinkost "Best of Thermenregion" fand dieses Jahr mit einem flying dinner der Haubenköche Heinz Hanner (Mayerling) und Harald Brunner (Heurigen spaetrot) sowie Michael Strobl (Klostergasthaus Thallern) im Luegerkeller statt. Mehr dazu im Blattinneren.

Einen schönen Sommer!

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und in der Gumpoldskirchen Betriebs GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben schöne Sommermonate und eine erholsame Urlaubszeit.

Aus dem Gemeinderat

aus den Sitzungen vom April und Mai



Rechnungsabschluss Mehrheitlich beschlossen.

Ausgaben & Anschaffungen

• Jubilä-

umsstraße Fahrbahnsanierungen: € 540.000,- inkl. Mwst

- Sanierungen Dr. F. Oswaldstraße:
- 1. Fahrbahn: € 140.624,63 inkl. Mwst
- 2. Gehsteig: € 39.508,19 inkl. Mwst
- 3. Wasserleitung: € 48.412,exkl. Mwst
- Probusgasse Wasserleitungssanierung: € 43.180,- exkl. Mwst
- Errichtung neue Zufahrtstraße Altstoffsammelzentrum:

Neben dem Radweg am Rosalienweg soll eine Zufahrtsstraße zum Altstoffsammelzentrum am Wirtschaftshof errichtet werden: Kostenpunkt: € 38.357,27 inkl. Mwst.

- Erweiterung Novomaticstraße Kostenschätzungen für:
- Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung: € 890.000,- exkl. Mwst
- Maschinelle Ausrüstung Pumpwerk: € 40.000,– exkl. Mwst.
- EMS- Ausrüstung Pumpwerk: € 30.000,- exkl. Mwst.

- Brückentragwerk: € 180.000,- inkl. Mwst.
- Brückenwiderlager: € 96.000,-inkl. Mwst.
- Straßenbau: € 1.056.000,– inkl. Mwst.
- Fertigstellung der bestehenden Novomaticstraße (Verschleißschicht und Gehsteig): € 180.000,-

Der Gemeinderat möge der obig genannten Durchführungen nach Absicherung der Finanzierung zustimmen. Die erforderlichen Arbeiten sind It. Bundesvergabegesetz auszuschreiben – die maximalen Gesamtkosten dürfen € 2.070.000,— exkl. Mwst. nicht überschreiten!

Abstimmungsantrag: einstimmig an-

• Erneuerung PC Volksschule: Win 8.1 soll in der Volksschule Standard werden - dazu werden die vor über 5 Jahren angekauften Computer durch neue ersetzt. Kosten für 14 Stück: (je € 2.000,-.) gesamt: € 28.000,-

genommen.

exkl. Mwst.

• Erneuerung Schulküche NMMS (Mittelschule)

Die Ausstattung der Schulküche ist nicht mehr zeitgemäß. Eine neue Einrichtung soll angeschafft werden: Kostenrahmen bis zu € 50.000,- inkl. Mwst: einstimmig angenommen.

Straßenname wird vergeben

Aufgrund des Bauvorhabens Benediktinerhof soll der Weg zwischen dem Parkplatz Badenerstraße und dem Schloss Gumpoldskirchen einen Namen erhalten. Der Vorschlag "Schlossweg" wurde einstimmig angenommen.

Wetterpanorama ORF III

Der Wirtschaftsausschuss schlug vor die bestehende Panoramakamera am Dach des Novomaticgebäudes auch als Wetterpanorama-Kamera einzusetzen und die Bilder über ORF III auszustrahlen. Die Kosten betragen € 4.000,- pro Jahr – die Vereinbarung ist auf eine Laufzeit von 3 Jahren abzuschließen. Die Übertragung der Bilder startete mit Mittwoch nach Ostern.

Fahrrad-Stellplatzausgleichsabgabe

Gemäß der geltenden Bautechnikverordnung sind bei Wohngebäuden mit mehr als 4 Wohnungen auch Fahrrad-Abstellplätze vorzusehen. Sollte die Errichtung auf Eigengrund nicht möglich sein, so ist eine entsprechende Ausgleichsabgabe mit einem Einheitssatz von € 675,- pro Abstellplatz vorzusehen. Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

Ihre Vzbgm. Kristina Binder

Pendlergaragenstandort

Zusätzliches Service zu kostengünstigen Konditionen

Seit 1. September 2013 stellt das Land den Niederösterreichern/innen ca. 1300 Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (€ 56,04/Monat und € 560,40/Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Damit möchte man multimodale Mobilitätsketten fördern und das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel in Wien unterstützen!

Der Standort Türkenstraße wird sukzessive aufgelassen, da der Garagenbetreiber die Kooperationsvereinbarung mit dem Land Niederösterreich aufkündigte, daher gab es Bemühungen um einen neuen strategisch günstig gelegenen Garagenstandort, um den Verkehr schon an den Stadtgrenzen von Wien abzufangen. Bis die neue Parkgarage in

Nähe der U-Bahnstation Perfektastraße (1230) errichtet wird und zusätzlich 250 Parkplätze für Niederösterreicher zur Verfügung stehen, ist ab sofort eine asphaltierte Abstellfläche mit Schranksystem für 70 Stellplätzen verfügbar. Diese sollen niederösterreichischen Pendler zu o.g. Konditionen zugutekommen. Infos: www.n-mobil.at/pendlergaragen.

Familiengerecht & zukunftsfit

Gumpoldskirchen hat die Trendwende geschafft und sein Profil in den vergangenen Jahren modernisiert, ohne auf die Traditionen zu vergessen. Diese hochzuhalten heißt allerdings nicht die Asche aufzubewahren – es geht vielmehr um die Weitergabe des Feuers. Entsprechend dieses Grundsatzes ist es in den vergangenen Jahren gelungen, Gumpoldskirchens Authentizität herauszuarbeiten, seine Profilierung zu schärfen und Besonderheiten in vielfacher Weise ins Schaufenster zu stellen.



Was nun hinsichtlich unserer Infrastruktur und unseres Ortsbildes gelungen ist, nämlich diese auch den Anforderungen unserer Kinder und Kindeskindern entsprechend auszugestalten, soll sich nun auch innerhalb unserer Einrichtungen – konkret in der Volksschule fortsetzen. Wurde im letzten Schuljahr an der Neuen Mittelschule die ganztägige Schulform erfolgreich eingeführt, wird sie nun (erneut) auch an unserer Volksschule angeboten, die damit von Montag bis Freitag zum Bildungs- und Freizeitzentrum avanciert. Über das detaillierte Angebot wurde im Rahmen eines Elternabends detailliert informiert – gerne steht die Schulleitung für weiterführende Gespräche zur Verfügung, um das für Ihr Kind maßgeschneiderte und Ihre Familie gerechte Konzept zu finden.

Ziel der Etablierung dieses neuen schulischen Angebots ist die Schülergemeinschaft zu stärken, den Lernerfolg zu heben und die Familien zu entlasten, wobei mir das Wohl der Kinder ganz besonders am Herzen liegt. Ein weiterer Gedanke dieser Betreuungsform ist es, unsere Schulkinder an das Angebot unserer Vereine heranzuführen und sie für Sport und sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu begeistern. Mit einer bewusst flexiblen Gestaltung dieses Modells, lässt es aber auch Freiräume zu, die den individuellen Bedürfnissen gerecht werden. Punktum: das Angebot hat sich nun für alle Altersgruppen vervielfacht, Gumpoldskirchen ist offener und lebendiger geworden.

Und eben diese Lebendigkeit und Offenheit zeigt sich auch im Gemeindegeschehen - Diesen Trend belegt auch ein Blick auf den Veranstaltungskalender, der auch von zahlreichen Beiträgen nachfolgender Generationen bereichert wird. Ein familiengerechtes und zukunftsfittes Gumpoldskirchen sorgt für Bewegung, für die die pulsierende Lebensfreude Ausdruck ist. Genießen Sie die vielen Vorteile unserer wunderschönen Weinbaugemeinde, in der das Feuer der Tradition und Innovation lodert. Letztlich sind es aber die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner selbst, die für Gumpoldskirchens einzigartiges Lebensgefühl und hohe Lebensqualität sorgen.

Herzlich, Ihr

Bürgermeister Ferdinand Köck

Amtsträger angelobt

im Rahmen eines Festaktes in der Bezirkshauptmannschaft



Im Zuge eines Festaktes lobte BH HR Dr. Philipp Enzinger die Bürgermeister und ihre Stellvertreter im Bezirk an.

Wunschprojekte

Pfadfinder präsentierten Ideenvielfalt

Die Pfadfinder luden Bürgermeister Ferdinand Köck und "Oberpfadfinder" GGR Ing. Walter Promitzer Ende Mai ins Pfadfinderheim ein, in dem die Wichtel und Wölflinge ihre Ideen und Wünsche präsentierten. Jede der sieben Gruppen hatte ein Modell ihres Wunschprojektes gebastelt, das ein Kind der Gruppe beschrieb. Die Kinder waren sehr kreativ und zeigten auch Projekte, die durchaus realisierbar sind: Lagerfeuer, Aussichtsturm mit Lagerfeuer, Seilbahn und Springbrunnen, Tierheim und Pferdestall sowie Fußballstadion, Spielplatz und Naturkino standen dabei ganz oben auf der Liste. Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Ing. Walter Promitzer zeigten sich von den Modellen der Kinder beeindruckt.



Beeindruckt von den Konzepten der Jugend zeigte sich auch Bürgermeister Ferdinand Köck anlässlich der Präsentation.

Fronleichnam

Prozession & Festakt in Gumpoldskirchen

Das Fronleichnamsfest in Gumpoldskirchen ist ein Fest, das die Zusammengehörigkeit der gesamten Gemeinde zum Ausdruck bringt. Um das Gemeinsame hervorzuheben, haben auch dieses Jahr wieder zahlreiche Vereine bei der Gestaltung der Feier an vier Altären mitgewirkt und unter die Themen "Sicherheit und Schutz", "Gemeinde, Senioren, Weinhauer", "Kinder und Jugend" sowie "Kultur in Kirche und Welt" gestellt.



Langjährige Tradition in Gumpoldskirchen ist die Fronleichnamsprozession.



Liebe Gumpoldskichnerin, lieber Gumpoldskirchner!

Alle Kinder, die einen Platz für Nachmittagsbetreuung brauchen, sollen ihn auch bekommen, das ist das Anliegen der Gemeinde. Darüber hinaus soll auch dem neuen pädagogischen Konzept der Ganztagsschule Rechnung getragen werden. Sehen doch unsere BildungspolitikerInnen und Fachleute darin die schulische Zukunft für unsere Kinder. Um diesen beiden Anforderungen gerecht zu werden, hat sich die Gemeinde als zuständiger Schulerhalter entschlossen, die Nachmittagsbetreuung für die Volksschule komplett auf das System der ganztägigen Schulform in getrennter Abfolge umzustellen.

Was bedeutet das nun wirklich? Der Vormittagsunterricht bleibt in gewohnter Form bestehen. Neu ist die Betreuung der Lernzeiten durch die LehrerInnen und die fixen "Schulzeiten". Die Kinder können um 15, 16 oder 17 Uhr entlassen werden. Für den Freitag sind nach Bedarf andere Regeln zu diskutieren. Die Kinder können natürlich wie gewohnt ihren Freizeitaktivitäten wie Musikschule, Sprachkurs oder Sportverein etc. nachgehen. Auch dem Besuch eines Kindergeburtstages ab 15 Uhr steht nichts im Wege. Die Schulleitung ist um Flexibilität im gegebenen Rahmen bemüht.

Frau Getrude Sima und ihr Team vom NÖ Hilfswerk werden sich in bewährter Weise um unsere Kinder in den Nachmittagsstunden kümmern. Für die Nachmittagsbetreuung muss man sich jeweils für das kommende Schuljahr anmelden und kann auch tageweise erfolgen. Die definitive Bekanntgabe der gewünschten Zeiten hat zum Schulbeginn zu erfolgen.

Die Verrechnung erfolgt in 2 Paketen:

- kleines Paket mit bis zu 3 Tagen/Woche in der ganztägigen
 Schulform zu € 80,- pro Monat
- großen Paket mit bis zu 5 Tagen/Woche in der ganztägigen Schulform zu € 130,- pro Monat

(über Förderungen des Monatsbeitrages, wie sie bisher für den Hortbesuch seitens des Landes erfolgten, wird nun im Einzelfall seitens der Gemeinde entschieden)

Eine Betreuung bei Fenstertagen und die Ferienbetreuung gibt es natürlich auch, eine Anmeldung für diesen "Ferienhort" muss zum Schuljahresbeginn direkt beim Hilfswerk erfolgen.

Am 27. Mai gab es im Rahmen eines Elternabends detaillierte Infos und Diskussionen zu diesem Thema. Bgm. Köck, Dir. Krüger, Fr. Bezirksschulrätin Bauer-Wolf und Fr. Sima beantworteten viele Fragen der Eltern und zerstreuten ihre Bedenken. Alle Beteiligten, Eltern, Schule und Betreuungsteam, werden mit viel Elan, Geduld und Flexibilität dafür sorgen, dass die Gumpoldskirchner Ganztagsschule zum Erfolgsmodell für unsere Kinder wird.

Ihr Gemeinderat Dr. Tilmann Voss, Obmann des Schulausschusses



Ganztägige Schulform

Informationsabend stellte neue Bildungsbetreuungs-Möglichkeit vor

u einem Informations- und Elternabend zum Thema schulische Nachmittagsbetreuung für Schüler und Schülerinnen der Volksschule Gumpoldskirchen lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen Ende Mai in die ehemalige Landwirtschaftliche Fachschule ein.

Tradition Kindergarten

Bürgermeister Ferdinand Köck hieß Eltern und Referenten herzlich willkommen und präsentierte einen kurzen Überblick über die seit vielen Jahren in Gumpoldskirchen bestehenden Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Tradition hat der Kindergarten, den es schon seit dem 19. Jahrhundert im Ort gibt. Der Hortbetrieb wurde von den Schwestern des Deutschen Ordens realisiert, musste aber wegen Schwesternmangels eingestellt werden. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen eröffnete daraufhin einen Hort mit einer Gruppe, mit steigendem Bedarf wurde die 2. Gruppe installiert. Seit zwölf Jahren ist das Hilfswerk mit der Kinderbetreuung beauftragt, das sich dieser Aufgabe täglich auch mit sehr viel Engagement und Einfühlungsvermögen widmet.

Schule mit Zukunft

Die österreichischen Bildungspolitiker sehen die Ganztagsschule als zukünftige Schulform. Unterschieden wird zwischen "verschränkter Form", bei der abwechselnd Unterricht und Freizeit gut verteilt über den ganzen Tag stattfinden soll. In der "Ganztagsschule mit getrennter Abfolge" wird, wie bisher, vormittags unterrichtet, am Nachmittag stehen Freizeitbetreuung mit geschultem Personal und eine Stunde Lernbegleitung am Stundenplan.

Letztgenannte Schulform ist fast ident zum aktuellen Hortsystem, sie unterscheidet sich im Wesentlichen



GGR Ing. Walter Promitzer, Bezirksschul-Inspektorin Beate Bauer-Wolf, Volksschul-Direktorin OSR Brigitte Krüger, Bürgermeister Ferdinand Köck, dahinter GR Dr. Tilman Voss, Hortleiterin Gertrude Sima, dahinter Mag. Gerald Hrdlicka und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl.

nur durch die Betreuung während der Lernzeiten durch Lehrpersonal und durch fixe Anwesenheitszeiten. Diese Schulform wird vom Land NÖ subventioniert und ist im Schulunterrichtsgesetz verankert.

Ab Herbst in Gumpolskirchen

Alle Details zur der ab dem Herbst in der Volksschule praktizierten Schulform stellte Volksschuldirektorin OSR Brigitte Krüger vor. Weitere Infos gab es von Hortleiterin Gertrude Sima.

Angemeldet werden können die Schülerinnen und Schüler Montag bis Freitag - jeweils nach Unterrichtsende - zur bis 17 Uhr verbindlichen Nachmittagsbetreuung. Für drei Tage pro Woche fallen dafür Kosten von 80 Euro pro Kind an, für eine fünftägige Betreuung 130 Euro (Plus Essensbeitrag derzeit: 4,45 Euro pro Tag). Unterricht und Betreuungszeit sind zeitlich klar voneinander getrennt. Die am Nachmittag angebotene Betreuung kann individuell (drei oder fünf Tage) in Anspruch genommen werden. Konkret wird in der Volksschule Gumpoldskirchen ab Herbst nach dem Vormittagsunterricht

ein gemeinsames Mittagessen (mit Freizeitpädagogen) angeboten. Nach der Mittagspause ist entweder Bewegung im Freien oder im Freizeitraum angedacht. Daran anschlie-Bend findet die gegenstandsbezogene Lernzeit statt. Bei Unterrichtsschluss um 11.45 Uhr ist die Lernzeit von 12.50 bis 13.40 Uhr eingeplant, endet der reguläre Unterricht um 12.40 Uhr, so verschiebt sich die Lernzeit auf 13.45 bis 14.35 Uhr. Die Lernzeiten finden jeweils in Begleitung einer Volksschullehrerin statt. Die Stunde dient zur Festigung und Förderung des in den Pflichtgegenständen vermittelten Lernstoffes und umfasst auch die schriftlichen Arbeiten der Hausübungen.

Beim anschließenden Imbiss standen sämtliche Referenten für Gespräche und persönliche Fragen zur Verfügung. Mit dabei: VS-Direktorin OSR Brigitte Krüger, Bezirksschul-Inspektorin Beate Bauer-Wolf, Hilfswerk-GF Mag. Gerald Hrdlicka, Hortleiterin Gertrude Sima, Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, GGR Ing. Walter Promitzer und GR Dr. Tilman Voss (Vorsitzender Schulausschuss).

Wein Wander Weg

Traditionelle Wanderroute neu belebt

or vierzig Jahren wurde der Gumpoldskirchner Weinwanderweg erstmals angelegt und mit Informationstafeln ausgestattet. Mittlerweile waren die Tafeln nicht mehr zeitgemäß und von Vandalen beschädigt worden, sodass man sich zu einer kompletten Neugestaltung entschloss. Die Gumpoldskirchner

Hauerschaft und diverse Sponsoren unterstützten das Projekt finanziell - ein neuer Erlebnisweg ist entstanden. Beginnend hinter dem Deutschordens Haus – Schloss Gumpoldskirchen geht der Weg Richtung Süden, dann die "Lang" hinauf Richtung Hubertus Hütte und zweigt dann nach rechts Richtung Norden ab, führt vorbei am Klettersteig, Wetterschießhütte und Wetterschutzschirm, kreuzt den Weg der zwölf Stationen und leitet schließlich ab dem Braunweg talwärts am Hochbehälter vorbei bis zum Ausgangspunkt zurück. In einer Stunde schafft man es locker den 1,25 km langen Weg zurückzulegen und dabei rund 62 Höhenmeter zu überwinden.

Am 9. Mai lud die Gemeinde mit einem mächtigen Böllerschuss aus der Wetterschießhütte zur Eröffnung. Dr. Eduard Taufratzhofer begrüßte die zahlreichen Zuseher mit dem Musikverein musikalisch, Weinbauvereinsobmann Christian Kamper und Vizebürgermeisterin Kristina Binder erklärten den Wein Wander Weg für eröffnet, dem Diakon Anto Petrovic Gottes Segen erteilte.



Der "Wein Wander Weg" wurde in einer gemeinsamen Anstrengung der Hauer und der Marktgemeinde Gumpoldskirchen revitalisiert.

Marktfest

Dreitägige Ortsveranstaltung sorgte für Furore

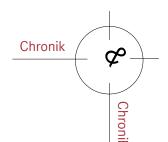


in Riesenerfolg wurde auch das 7. Marktfest am Kirchenplatz, das Ende Mai die Gumpoldskirchner und ihre Gäste in den Bann zog. Mit dem Tag der Jugend, dem Maibaumumschnitt und vielen traditionellen Genussfreuden stand die gediegene Unterhaltung samt Musikprogramm auch heuer wieder im Zentrum.











Nach-

eine spannende Führung.

haltigkeit zeigte das Druck-

Ökonomische

haus Grasl, das auch Partner der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, u.a. beim Druck der Gemeindezeitung ist. Die Firma Grasl FairPrint erzeugt seit vielen Jahren umweltfreundliche und nachhaltige Druckprodukte und ist auch langjähriger Geschäftspartner des Biosphärenpark Wienerwald. Im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung erfuhren die Besucher, wie ein Wirtschaftsbetrieb im Biosphärenpark Wienerwald ökonomisch, sozial und ökologisch nach-



Aktionstage

Nachhaltigkeit im Biosphärenpark

haltig arbeiten kann und welche Bedeutung Betriebe wie Firma Grasl in unserer Modellregion haben.

Bei einem geführten Spaziergang vom Biosphärenpark Infopoint am Cobenzl über den Schmetterlingslehrpfad zur Einrichtung der Caritas "Am Himmel" erfuhren die TeilnehmerInnen Wissenswertes über die Region. Johannes Schober von der Caritas berichtete in der derzeit als Gärtnerei geführten Einrichtung über die aktuellen Aktivitäten und das zukünftige Green Care Projekt an diesem Standort. Anschließend gab es einen Überblick zu den Aktivitäten und Aufgaben des Biosphärenpark Wienerwald

> Managements, bevor die BesucherInnen die Produkte der Gärtnerei "Am Himmel" vor Ort am Pflanzenmarkttag kaufen bzw. verkosten konnten.

Im Rahmen einer Führung auf der Perchtoldsdorfer Heide erfuhren die BesucherInnen wichtiges über die ökologische Bedeutung des Biosphärenpark Wienerwald, seiner Naturschutzaufgaben und –ziele, die Kulturlandschaft Perchtoldsdorfer Heide und ihre vielen Naturbesonderheiten.

Weitere Informationen: Biosphärenpark Wienerwald Tel. 02233/54 187, www.bpww.at



Neuer Wohnraum wurde am Zierfandlerweg an die neuen Mieterinnen und Mieter übergeben.

Reihenhäuser

Neuer Wohnraum wurde am Zierfandlerweg geschaffen

Zur Übergabe von 22 Reihenhäusern am Zierfandlerweg luden die NÖ Wohnbaugruppe, die Marktgemeinde, Kremsnerbau und das Land NÖ ein. Direktor Walter Mayr, Aufsichtsratvorsitzender der NÖ Wohnbaugruppe/ WET begrüßte die neuen Wohnungsmieter sowie die Festgäste und stellte

das Bauobjekt und die ausführenden Unternehmen vor. 22 Reihenhäuser, gefördert vom Land NÖ wurden mit Mietvertrag und späterem Kaufrecht übergeben. Die Wohnnutzfläche der Reihenhäuser beträgt jeweils 105m². Jedes Haus verfügt über einen Carport- und einen Autoabstellplatz.

Ein Kinderspielplatz mit Sandkiste und überdachter Sitzecke ergänzt die Anlage. Jedes Haus hat Terrasse und Eigengarten. Alarmanlagen wurden serienmäßig installiert. Die Wohnhausanlage wurde in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet.

Drei Sortensieger

für Gumpoldskirchens Winzer "Best of Thermenregion"

iner der Höhepunkte beim Weinfestival ist die Präsentation der jährlichen Sortensieger. Im Mai lud das Weinfestival Thermenregion erstmals zur Sortensieger-Party nach Gumpoldskirchen. Die Präsentation der besten Weine aus der Prämierungsweinkost "Best of Thermenregion" fand dieses Jahr im Luegerkeller statt.

Neu war die kulinarische Begleitung: Die Haubenköche Heinz Hanner (Mayerling) und Harald Brunner (Heurigen spaetrot) servierten gemeinsam mit Michael Strobl (Klostergasthaus Thallern) ein flying dinner. Bis 22 Uhr konnte man sich durch mehr als 30 prämierte Weiß-, Rot- und Süßweine kosten. Danach wurde die Tanzfläche eröffnet.

"Die höchste Auszeichnung ist der "Sortensieger", alle weiteren prämierten Weine erhalten eine Goldmedaille", erklärt Martina Babouck vom Weinforum. Dieses Jahr hat die Fachjury in einer Blindverkostung rund 700 Weine aus der Thermenregion probiert. Fachjournalisten, Gastronomen, Weinakademiker und Winzer bewerten nach dem 20-Punkte-Schema, In jeder Kategorie wird der Wein mit den meisten Punkten zum "Sortensieger" beste Drittel pro gekürt. Das Sparte erhält eine Goldmedaille. Gumpoldskirchen freut sich dieses Jahr über drei Sortensieger: In der Kategorie Zierfandler/Rotgipfler gabes mit dem Zierfandler Modler (spaetrotgebeshuber) und Spätrot-Rotgipfler (Weingut Krug) einen Ex-aequo-Sieg. Der beste Rheinriesling kommt ebenfalls von einem Gumpoldskirchner Winzer, von Wolfgang Freudorfer. Die Geschäftsführerin des Weinforums Thermenregion, Martina Babouck, ist mit den Besucherzahlen des diesjährigen Weinfestivals mehr als zufrieden. So konnten bei der Big Bottle Party an die 400 Gäste begrüßt werden und bei Wein im Casino tummelten sich über 800 weininteressierte Besucher. Am Sonntag ging der beliebte Weinevent mit der Masterclass und anschließendem Winzerbrunch in Thallern zu Ende.



Ein Hoch auf Gumpoldskirchens Sortensieger! Auch Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte zur ausgezeichneten Weinqualität.

Rund um Pflege und Betreuung

Kostenloser Hilfswerk-Pflegekompass als wertvolle Orientierungshilfe

Der kostenlose Hilfswerk-Pflegekompass bietet Betroffenen und Angehörigen kompakte und maßgeschneiderte Information rund um Pflege und Betreuung. Bei der Pflegeberatung mit Hilfswerk-Experten werden dann individuelle Lösungswege aufgezeigt.

Um auf sämtliche Herausforderungen bestmöglich vorbereitet zu sein, setzt das Hilfswerk auf Qualität der Angebote, Fachpersonal und auf breite Information zum Thema Pflege für Betroffene und Angehörige. Der brandneue "Hilfswerk Pflegekompass" gibt dabei kompakte und maßgeschneiderte Infos zu den unterschiedlichsten Pflegethemen. Die Print-Broschüre kann kostenlos bestellt werden oder digital unter pflegekompass.hilfswerk.at abgerufen werden. Für noch mehr Antworten in Pflegefragen stehen die Hilfswerk-Mitarbeiter zur Verfügung. Die Mobile Pflegeberatung kann bei Bedarf angefordert werden. Denn ein Gespräch mit Experten entlastet, zeigt Lösungswege und schafft ein entspanntes Klima innerhalb der Familie. Die Hilfswerk-Mitarbeiter können über Pflege- und

Betreuungsangebote, Möglichkeiten für Förderungen, Krankheitsbilder und -verläufe, Gesundheitsvorsorge, Wohnraumadaptierung und vieles mehr informieren.

Derzeit betreut Hilfswerk-Thermenregion rd. 140 Kunden im Bereich Hilfe und Pflege daheim (Betreuungsgebiet: Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Traiskirchen, Oberwaltersdorf, Pfaffstätten, Trumau und Tattendorf).

Weitere Infors:

NÖ Hilfswerk Thermenregion (Traiskirchen), Schloßallee 5 2512 Tribuswinkel, 02252/82 041

Gumpoldskirchen - Quiz

Wir und unsere Geschichte

n Folge des beliebten Bildersuchspiels der vergangenen Jahre präsentieren wir ab 2015 ein Quiz, bei dem Gumpoldskirchen einmal mehr im Zentrum steht. Sollten Sie die Lösungen nicht ohnehin parat haben, hilft Ihnen bestimmt das Buch "850 Jahre Gumpoldskirchen - Wege in die Gegenwart" von Dr. Johann Hagenauer oder Wikipedia. Auch diesmal werden verlockende Preise ausgespielt!

0	In welchem Jahr wurde Gumpoldskirchen das 1. Mal urkundlich erwähnt?	
2	In welchem Jahr wurde das Gumpoldskirchner Rathaus erbaut?	
8	In welchem Jahr wurde Gumpoldskirchen, nach dem 2. Weltkrieg, wieder selbständig?	
Name,	Anschrift, Tel.	-

Tragen Sie Ihren Namen ein und geben Sie die Lösung bis Fr, 28. August 2015 am Gemeindeamt oder im Tourismusbüro ab. Ebenfalls möglich ist die Übermittlung per email an: bergerhaus@gumpoldskirchen.at

- 1. Preis Ein Gumpoldskirchen Taler
- 2. Preis Ein Frühstück für zwei in der Bäckerei Eder
- 3.-5. Preis Je ein Karton Königswein

Aus den richtigen Einsendungen werden die Gewinner unseres Rätsels ermittelt und anschließend verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner ermittelt

Rege Teilnahme bei Gumpoldskirchen Quiz

Im Zuge einer Vernissage im Bergerhaus fand kürzlich die Preisverleihung des Gumpoldskirchner Gemeindezeitungs-Rätsels statt. Als Gewinnerinnen und Gewinner freuten sich über tolle Preise:

Georg Biegler-König, Wöllersdorf (5. Platz), Alexandra Müller, Gumpoldskirchen (4. Platz), Erna Souczek, Gumpoldskirchen (3. Platz), Anna Halser, Gumpoldskirchen (2. Platz) und Christine Kiss, Gumpoldskirchen (1. Platz).

Platz 5 bis 2 gewannen Weinpreise, Christine Kiss aus Gumpoldskirchen durfte den Silbernen Gumpoldskirchen-Taler mit nach Hause nehmen. "Ich freue mich, dass sich so viele an der Aktion beteiligt und damit



Die Gewinnerin des Quizspiels Christine Kiss mit Vizebürgermeisterin Kristina Binder und Horst Biegler.

ihr Interesse an Gumpoldskirchen und seiner Lokalgeschichte gezeigt haben", ist Rätsel-Initiator Horst Biegler stolz. Ebenso wie Vizebürgermeisterin Kristina

Binder, welche die Rätselaktion als Bereicherung lobt: "Wird damit auch die Verbundenheit Gemeinde zum Ausdruck gebracht". Viel Wissenswertes zu Gumpoldskirchen und seinen Besonderheiten sind übrigens in der Ortschronik von Prof. Hagenauer zusammengefasst, darüber hinaus gibt es eine umfassende Literatur und Fotodokumentationen, die in der Tourist Information im Bergerhaus eingesehen werden können. "Dazu zählt übrigens auch der gerade neu aufgelegte Kulturpfadfolder, der einen Spaziergang zu den kulturhistorisch bedeutsamen Objekten zu einem spannenden Erlebnis werden lässt", so Binder.

Start NÖ Landeswettbewerb

Taten statt Worte ist Motto von familienfreundlichen Betrieben

"Familien sind der Rückhalt jeder florierenden Wirtschaft", zeigt sich Dr. Josef Grubner, Präsident der Interessenvertretung der NÖ Familien, kurz IV-Familie, überzeugt. Deshalb startet jetzt die IV-Familie in Kooperation mit der Initiative "Taten statt Worte" den Landeswettbewerb "Familienfreundlichster Betrieb Niederösterreichs 2015". Er kündigt an, "im Herbst werden die Sieger-Betriebe, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern familienorientierte Arbeitsbedingungen bieten, als Best-Practice-Unternehmen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt."

Was heißt familienfreundlich?

ZIEL des Wettbewerbs ist es, die familienfreundlichsten Betriebe Niederösterreichs einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Unternehmen, die flexible Arbeitszeitmodelle anbieten, individuelle Maßnahmen zur Personalentwicklung familienorientiert gestalten oder auch bedarfsgerechte Karenzmodelle ermöglichen, unter-

stützen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Familie und Beruf bestmöglich vereinbaren zu können.

Wer kann teilnehmen?

Zur Teilnahme eingeladen sind Niederösterreichische Betriebe aus allen Branchen in folgenden Kategorien:

- Private Wirtschaftsunternehmen bis 20 Mitarbeiter/innen
- Private Wirtschaftsunternehmen mit 21-100 Mitarbeiter/innen
- Private Wirtschaftsunternehmen ab 101 Mitarbeiter/innen
- Non-Profit-Unternehmen/ Institutionen
- Öffentlich-rechtliche Unternehmen/Institutionen Die NÖ Siegerbetriebe 2013 können erst wieder am Landeswettbewerb 2017 teilnehmen.

Teilnahme und Einreichfrist

Einfach das Teilnahmeformular online ausfüllen, www.iv-familie.at Die Einreichfrist endet mit Freitag, 10. Juli 2015.

Bewertung und Jury

Die Bewertung aller eingetroffenen Fragebögen pro Kategorie erfolgt nach einem Punktesystem. Mit den Betrieben, die in die engere Wahl zur Nominierung kommen, wird ein Lokalaugenschein vereinbart, bei dem auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interviewt werden. Eine Jury ermittelt die Siegerinnen und Sieger.

Preise und Prämierung

Die Siegerbetriebe erhalten im Herbst die "Taten statt Worte"-Trophäe im Rahmen einer Festveranstaltung im Landhaus St. Pölten überreicht.

Die drei Erstgereihten einer Kategorie werden in der Festbroschüre, in den Medien sowie online vorgestellt und sind berechtigt, am Bundeswettbewerb, der mit dem Staatspreis "Unternehmen für Familien 2016", gekürt wird, teilzunehmen.

Alle weiteren Informationen und Anmeldung: www.iv-familien.at, Tel. 02742/9005-16405.

Wirtschaftslandesrätin zu Gast

Dr. Petra Bohuslav besuchte Hotel Landhaus Moserhof

mit "Wienerwald Gemeinsam Tourismus"-Geschäftsführer Stefan Gabritsch besuchte Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav kürzlich das Hotel Landgasthof Moserhof und war schlicht beeindruckt vom erfolgten Umbau des geschichtsträchtigen Hauses zum 4-Stern-Betrieb. Durch die Räumlichkeiten führten die Hausherrn Ilona und Mag. Eduard Bugelnig, die den einstigen Freihof des Wiener Bürgermeisters Daniel Moser samt Hof mit Haupttrakt aus dem 17. Jahrhundert und seinem spätgotischen Kern sehr geschmackvoll neu und modern in Szene setzten.



Ein informelles Treffen im stilvollen Ambiente: Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav und "Wienerwald-Tourismus"-Geschäftsführer Stefan Gabritsch besuchten kürzlich den Moserhof. Mit im Bild (vli.) Ilona und Mag. Eduard Bugelnig, Amtsleiter Ing. Harald Nirschl sowie Bürgermeister Ferdinand Köck.

Bürgermeister gratulierte

Gumpoldskirchens Jubilaren persönlich



Auch im März gab es ein Fest für Gumpoldskirchens Jubilare im Moserhof. Darüber freute sich Jakob Breitenecker, der seinen 90. Geburtstag feierte, ebenso wie Hilde Schabl, die ihr 85.

Wiegenfest beging. Die besten Glückwünsche gab es auch für Helga Hauser, Hertha Klaps, Gertrude Schwab und Johann Stari zum 80er sowie für Peter Bisovsky und Erika Vancl, die ihren 75. Geburtstag feierten.

Im Mai gratulierte
Bgm. Ferdinand Köck
Gumpoldskirchens
Jubilaren im Rahmen
einer kleinen Feier im
Moserhof. Darüber
freute sich Elfriede
Schweder, die ihren
90. Geburtstag
feierte ebenso wie
Maria Pinter anlässlich ihres 85ers. Alles
Gute hieß es auch



für Elfriede Bogovic und Edith Schiller zum 80er sowie für Rosemarie Weiß, die ihren 75. Geburtstag feierte. Die besten Glückwünsche gab es auch für Gertraude und Erich Loskot zur Diamantenen Hochzeit sowie für Gertraud und Peter Bisovsky, Christine und Johann Stari sowie Helga und Herbert Pavlik, die jeweils ihre Goldene Hochzeit feierten.

Muttertagsfeier

Gumpoldskirchens Mamis freuten sich über Blumen



Zu einer stimmungsvollen Muttertagsfeier wurde am 9. Mai ins Heurigenlokal "Dreimäderlhaus" von Thomas Grill geladen. Beim gemütlichen Beisammensein wurden die Mütter von den Ensembles "Dreiklang" und "Dreimäderlhaus" der "Joe Zawinul Musikschule" unter der Leitung von Sigrid Trummer und Rudolf Pansky unterhalten. Während die Mädchen unter Pianobegleitung von Sigrid Trummer sechs Lieder sangen, las Rudolf Pansky aus den

Büchern von Trude Marzik und von Anton Krutisch zum Muttertag passende Gedichte vor. Und wie jedes Jahr wurden die älteste und jüngste Mutter mit einem prächtigen Blumenstrauß geehrt.

Marktgemeinde

Erreichbarkeiten

Bürgerservice - Schrannenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/62101,

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo und Fr, 8.00 – 12.00 Uhr und Di, 15.00 – 19.00 Uhr. Sprechstunden des Bürgermeisters: Mo, 8.00 – 9.00 und Di 18.00 – 19.00 Uhr.

<u>Bausachverständiger</u>: Di, 15.00 bis 18.00 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, von 16.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, von 13.00 bis 16.00 Uhr und Samstag, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 15.00–19.00 Uhr, Fr, 15.30–19.00 Uhr u. So, 10.45–11.30 Uhr, Kirchenplatz 3, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/6073 88 (auch Fax), Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Tourismusbüro Gumpoldskirchen

Schrannenpl. 5, Tel. 02252/63 536 Fax 02252/63 495, Mail: tourismus@ gumpoldskirchen.at; Öffnungszeiten: April bis Oktober: Mo bis Fr, 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr. Sa 10.00 bis 15.00 Uhr, So, 10.30 bis 13.00 und 14.00 bis16.30 Uhr.

November bis März: Mo bis Fr, 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr, Sa, 10.00 bis 15.00 Uhr, So geschlossen. An Sonntagen zwischen Mai und Oktober wird Büro und Vinothek von Weinhauern von 10.30 bis 13.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr betreut.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstraße 40, Tel. 02252/60 73 86, Fax 02252/60 74 09 Mo 8.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr, Di 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr, Mi 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr, Do 10.00 -12.00 Uhr (Nachmittag geschlossen), Fr 10.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr.

Störungsdienste Elektrotechniker

Samstag, Sonntag und Feiertage (9.00 – 18.00 Uhr!) Durchführung der Störungsdienste **kostenpflichtig** (ab € 95,-). Termine und weitere Informationen: wko.at/noe/moedling

Praktische Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang Lischka:
Novomaticstraße 14, Tel. 607 206,
0650/24 57 181. Ordination: Mo,
15.00 - 19.00 Uhr, Labor Di, 8.00 9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30 - 12.00
Uhr. Mi, 15.00 - 19.00 Uhr, Do, Labor:
7.00 - 8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30 11.00 Uhr, Fr, 8.00 - 12.00 Uhr. Nach
Voranmeldung.

Dr. Gabriele Stephanides: Ruffenbrunnerstraße 22, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/

62950. Mo, 7.00–12.00 Uhr, Di, 15.00–18.00 Uhr, Mi keine Ordination, Do, 16.00–19.00, Fr, 9.00–12.00 Uhr

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

Zahnarzt

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin und Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat, Gartengasse 8, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353 Ordinationszeiten:

Mo, 8.00–11.00 und 13.00–16.00 Uhr, Mi, 8.00–11.00 und 16.00–19.00 Uhr Do, 8.00–11.00 und 13.00–16.00 Uhr und Fr, 9.00–12.00 Uhr

Drogerie u. Rezeptsammelstelle

Wienerstraße 92, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr.
Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten od. tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax); "Altmedikamente" nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgeben. NICHT vor Tür stellen.

Neues Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter & Interessenten

Ein neuer Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer infomiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rathaus, Schrannenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.).



Auch gibt GGR Ing. Promitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien.

Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133



Gumpoldskirchen

und Zuständigkeiten

Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Kinesiologie

Daniela Klaffenböck Dipl. Kinesiologin, Energetik, Joalis Entgiftungsberatung, Praxis: Franz Bilkogasse 1b www.kinesiologie-dk.at Tel: 0676/949 2076

Physiotherapeutin

Cornelia Wilhelm: Physiotherapeutin, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0699/10 28 95 03 Stefan Stoßfellner, BSc: Physiotherapeut, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/96 34 036

Psychotherapeutin

Dr. Ingeborg Luif: Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, F. Bilkogasse 24, Tel. 02252/62 008 oder 0664/52 38 209. Ilse Schmoll, MSc: Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Praxis: Steingrubenweg 7, Gumpoldskirchen, Tel. 0676/ 9636931; www.8ung.at/ilseschmoll Corinna Michaela Sykora Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie International anerkannte Yogalehrerin Entspannungstrainerin Erwachsenenbildnerin Wienerstraße 169/1. Tel.: 0664/9444 363 Elisabeth Heller Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin F. Bilkogasse 22 psychotherapie@elisabeth-heller.at www.elisabeth-heller.at

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang K. Müllerweg 3, Tel. 0664/112 77 93



Ordination: Mo bis Fr nach telefonischer Vereinbarung

Tierärztin

Dr. Rita Prünner: Wienerstraße 89, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/ 621740, 0676/4591808 (Notfälle). Praxis: Mo und Fr, 9.00-11.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr, Di und Mi, 17.00-19.00 Uhr. Sa, 10.00-11.00 Uhr. Terminvereinbarung möglich.

Freudiges Ereignis - Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Krankenhaus angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

Vereinsbus - Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann von Interessierten, ausschl. für Personentransporte, ausgeliehen werden, wobei ansässigen örtlichen Vereinen der Vorzug eingeräumt wird. Für Transportzwecke steht

das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Zur Verrechnung kommt das amtliche Kilometergeld von € 0.42/ km; der Kraftstoffverbrauch ist im Kilometergeld enthalten. Rückfragen bzw. Reservierungen bei Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699/16210140

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

Web-Serviceseiten

www.gumpoldskirchen.at u. facebook

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: MG Gumpoldskirchen, Schrannenpl. 1 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ferdinand Köck für die Marktgemeinde Gumpoldskirchen. Fotos & Texte: A. Peischl, FKNebuda und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. August 2015.

Neue Zahnärztin

DDr. Nicole Steiner eröffnete Ordination in der Gartengasse 8

nfang April eröffnete die Gumpoldskirchner Zahnärztin DDr. Nicole Steiner ihre Praxis in der Gartengasse 8, die sie vom inzwischen pensionierten Gumpoldskirchner Zahnarzt Dr. Berthold Kowarsch übernahm. Zur Eröffnung gratulierte auch Bürgermeister Ferdinand Köck. Spezialisiert hat sich die Zahnmedizinerin auf ästhetische Zahnheilkunde, Amalgamentfernung, Bleaching, Herdsanierung, Implantologie, Mund-Kiefer-Gesichts-



Bürgermeister Ferdinand Köck gratuliert DDr. Nicole Steiner zur Eröffnung.

Chirurgie und Mundhygiene. DDr. Nicole Steiner ist Vertragspartnerin aller Kassen und übernimmt auch Privatpatienten.

Termine sind ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung zu folgenden Öffnungszeiten möglich: Mo: 8 bis 11 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Mi: 8 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr, Do: 8 bis 11 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie Fr: 9 bis 12 Uhr. Infos, Tel. 02252/62 353 homepage: www.zahnsteiner.info e-mail: office@zahnsteiner.info

LebensRaum

Hilfe für pflegende Angehörige

Der Verein "Hospiz Mödling" bietet im Rahmen der Angehörigenbegleitung Rat und Unterstützung an. Die Treffen zur Hilfe für pflegende Angehörige, Betreuung in der Familie und den Umgang mit chronischen Erkrankungen und Demenz finden jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 18 Uhr im Hospizbüro, Josefsgasse 27, in Mödling statt. Sie bieten Information, Beratung und Austausch, sowohl in

der Gruppe als auch in Einzelgesprächen. Anmeldung ist nicht erforderlich, Die Teilnahme ist kostenfrei. Für jeden Termin wird ein bestimmtes Thema gewählt, zu dem der Verein ausführlicher informiert, oft gemeinsam mit ExpertInnen. Es gibt jedoch immer ein offenes Ohr und ausreichend Zeit für Ihre Fragen!

Di, 29.9.: Wissenswertes zum Thema

Sachwalterschaft (Mag. Dr. Csillag) Di, 27.10.: Nähe & Distanz in der Pflege (Mag. Martin Wögerbauer-Schreihans, DSA Elfriede Starnberger) Di, 24.11.: Wie sieht Sterben aus? Mobiles Palliativteam, Verein Hospiz Mödling

Di, 29.12.: Wir können nichts mehr für Sie tun - Möglichkeiten und Wege wenn es heißt: Austherapiert (Dr. Christiane Maresch-Zencica)

Achtung! Kuhschellen

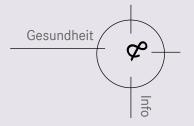
stehen unter Naturschutz und dürfen damit nicht gepfückt werden

Eine rare Pflanze wächst auch in Gumpoldskirchen: In Österreich kommen Kuhschellen im pannonischen Raum in den Bundesländern Burgenland, Wien, Niederösterreich häufig bis zerstreut vor, jedoch sind die Fundorte selten. Sie gilt als gefährdet und steht unter Naturschutz. Sie wächst auf kalkreichen Trockenrasen, in Rasensteppen und in Schwarz-Föhren-Wäldern. Sie kommt bis in die submontane Höhenstufe vor.

Seniorenausflug auf den Anninger



Während sie in jungen Jahren ihren Hausberg zu Fuß bestiegen, ging es nun per Bus auf den Anninger: Gumpoldskirchens Senioren machten in der Waldrast "Krauste Linde" bei einer gemütlichen Jause Station, um sich an alte Zeiten und Erlebnisse auf dem Anninger zu erinnern. Anton Kralicek und sein bewährtes Team kümmerten sich hervorragend um die Gäste.



Ärztenotdienste

Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 7.00 Uhr)

juli	Sa., 04 Mo., 06.07. Sa., 11 Mo., 13.07. Sa., 18 Mo., 20.07. Sa., 25 Mo., 27.07.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076 Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304 Dr. Clemens WEBER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247 Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201
August	Sa., 01 Mo., 03.08. Sa., 08 Mo., 10.08. Fr., 14.(20h) - Mo., 17.08. Sa., 22 Mo., 24.08. Sa., 29 Mo., 31.08.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950 Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700 Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06 Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19 Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80
September	Sa., 05 Mo., 07.09. Sa., 12 Mo., 14.09. Sa., 19 Mo., 21.09. Sa. 26 Mo., 28.09.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201 Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304 Dr. Clemens WEBER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247 Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

juli	Sa., 04./So., 05.07.	Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, Baden, Tel. 02252/80 693
	Sa., 11./So., 12.07.	Dr. Lucia WIENERROITHER, Wienerstraße 24, Brunn am Gebirge, Tel. 02236/33 474
	Sa., 18./So., 19.07.	Dr. Laleh OFNER-MAHDAVI, Hauptstraße 108, Breitenfurt bei Wien, Tel. 02239/2970
	Sa., 25./So., 26.07.	Dr. Asghar REZWAN, Fabrikgasse / Ärztehaus 10, Felixdorf, Tel. 02628/65 757
	Sa., 01./So., 02.08.	DDr. Natascha TRNAVSKY, Schlossergasse 8, Berndorf, Tel. 02672/831 23
		DDr. Petra MALESCHITZ, Oberortsstraße 15a, Gramatneusiedl, Tel. 02234/72 325
	Sa., 08./So., 09.08.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, Baden, Tel. 02252/45 375
st	Sa., 15./So., 16.08.	Dr. Witold Marian DEMUT, Wiener Straße 36 - 38, Schwechat, Tel. 0676/707 83 43
August		Dr. Helmuth SOMMER, Domgasse 4, Sankt Pölten, Tel. 02742/35 43 44
	Sa., 22./So., 23.08.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, Pottendorf, Tel. 02623/73 585
		Dr. Dana VULPESCU, Himberger Straße 5/1/4, Schwechat, Tel. 01/707 72 86
	Sa., 29./So., 30.08.	DDr. Petra MALESCHITZ, Oberortsstraße 15a, Gramatneusiedl, Tel. 02234/72 325
		Dr. Edeltraud BAUER-ZACEK, Rathausplatz 17, Sankt Pölten, Tel. 02742/35 26 26
eptember	Sa., 05./So., 06.09.	Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, Vösendorf, Tel. 01/699 13 93
	Sa., 12./So., 13.09.	Dr. Silvia STAUDINGER, Enzersdorfer Straße 74, Mödling, Tel. 02236/26 423
	Sa., 19./So., 20.09.	DDr. Nina TRINKL, Reisenbauer-Ring 7/4/2, Wiener Neudorf, Tel. 02236/455 63
Sep	Sa., 26./So., 27.09.	Dr. Josef HOBL, Brunnergasse 29/11, Perchtoldsdorf, Tel. 01/865 88 55

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der Aktion "Gesunde Gemeinde" gibt es nun auch einen Ansprechpartner für Diabetiker in Gumpoldskirchen. Herr Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228, steht für Anfragen gerne zur Verfügung.

Apotheken

NEU: APOTHEKEN-NOTRUF 1455

JULI 2 0 1 5

04.	Alte-Stadt-Apotheke zum "Heiligen Othmar" und
	Marien-Apotheke

- 05. Südstadt-Apotheke, Apotheke "Zur heiligen Dreifaltigkeit" und Apotheke zum Eichkogel
- 11. Apotheke Mag. Hans Roth KG und SCS Apotheke
- 12. Marien-Apotheke, Bären-Apotheke u. Apotheke wieneu
- 18. Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City Süd-Apotheke
- 19. Apotheke zur "Maria Heil der Kranken" und zum "Heiligen Jakob"
- 25. Georg-Apotheke und Feldapotheke
- 26. Central-Apotheke u. Apotheke "Zum heiligen Augustin"

AUGUST 2 0 1 5

01.	Südstadt-Apotheke, Apotheke "zur heiligen
	Dreifaltigkeit" und Apotheke zum Eichkogel
02.	Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
08.	Marien-Apotheke, Bären-Apotheke u. Apotheke wieneu
09.	Alte-Stadt-Apotheke zum "Heiligen Othmar" und
	Marien-Apotheke

- 15. Apotheke zur "Maria Heil der Kranken" und Apotheke "Zum heiligen Jakob"
- Apotheke Mag. Hans Roth KG und SCS Apotheke 16.
- Central-Apotheke u. Apotheke "Zum heiligen Augustin" 22.
- Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und 23. City Süd-Apotheke
- Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke 29.
- Georg-Apotheke und Feldapotheke 30.

SEPTEMBER 2 0 1 5

05.	Alte-Stadt-Apotheke zum "Heiligen Othmar" und
	Marien-Apotheke

- Südstadt-Apotheke, Apotheke "zur heiligen 06. Dreifaltigkeit" und Apotheke zum Eichkogel
- 12. Apotheke Mag. Hans Roth KG und SCS Apotheke
- 13. Marien-Apotheke, Bären-Apotheke u. Apotheke wieneu
- 19. Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City Süd-Apotheke
- 20. Apotheke zur "Maria Heil der Kranken" sowie Apotheke Mag. Hans Roth KG und SCS Apotheke
- Georg-Apotheke und Feldapotheke 26.
- Central-Apotheke u. Apotheke "Zum heiligen Augustin" 27.

Alte-Stadt-Apotheke zum "Heiligen Othmar", Elisabethstr. 17, 2340 Mödling Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, 2334 Vösendorf Apotheke im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf Apotheke Mag. Hans Roth KG, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf Apotheke zum Eichkogel, Veltlinerstraße 4-6, 2353 Guntramsdorf Apotheke zur "Maria Heil der Kranken", 2345 Brunn am Gebirge Apotheke zur "heiligen Dreifaltigkeit", Hauptstraße 28, 2371 Hinterbrühl Apotheke zum Eichkogel, Veltlinerstraße 4-6, 2353 Guntramsdorf Apotheke zum heiligen Jakob, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf Apotheke zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, 2380 Perchtoldsdorf

Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf Central-Apotheke, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf Drei Löwen Apotheke, Wiener Str. 98, 2345 Brunn am Gebirge Feldapotheke, Siegfried Marcus-Straße 16b, 2362 Biedermannsdorf Georg-Apotheke, Badstraße 49, 2340 Mödling Marien Apotheke, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg Salvator-Apotheke, Mag. Ilse Skarka, Wienerstraße 2, 2340 Mödling SCS-Apotheke, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf Südstadt-Apotheke, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf Schutzengel-Apotheke, Karl Adlitzer-Straße 33, 2513 Möllersdorf

Arztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/1514404 Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/4427713

Bettina Haas BSc, Tel. 0650 / 211 38 00 Ulrike Langhans, Tel. 0664/3819391 Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607206 Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/10995594 Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26 Dr. Angelika Stockreiter, Tel. 0664/73513793

Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/7014203 Beate Wieser, Tel. 0660/8191326

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med

[Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Logopädin (Therapie für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen)

Dipl. Physiotherapeutin

Arzt f. Allgemeinmedizin - alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie sowie Unfallchirurgie

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin